

Freitag, 08. Mai 2020

### Corona – Selbsttest

Gedanken zum 1. Petrusbrief

In diesen Tagen sind wir eingeladen, unsere „Termine mit Gott“ mit Texten aus dem 1. Petrus-Brief zu gestalten. Unser Bibelkreis diskutiert online in einer Chatgruppe gerade sehr intensiv darüber.

Manche Verse könnten wir – gerade in Corona-Zeiten – auch zum Selbsttest umgestalten:



**„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“ (1. Petr. 1,3)**

O Erlebt meine Umwelt, dass ich gegen die Ängste und Sorgen meiner Mitmenschen Zuversicht und Hoffnung ausstrahle?

**„Ehrt jedermann, habt die Brüder (Geschwister, Anm.) lieb, fürchtet Gott, ehrt den König!“ (1. Petrus 2,17)**

O Wie begegne ich meinen Mitmenschen in diesen Tagen? Kann ich die Maßnahmen meiner Regierung akzeptieren?

**„Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor jedermann, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist.“ (1. Petrus 3,15)**

O Kann ich meinen Mitmenschen in verständlichen, kurzen Sätzen mitteilen, worin meine Hoffnung und Zuversicht begründet liegt, die ich (hoffentlich) ausstrahle?

**„Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes.“ (1. Petrus 4, 10)**

O Kenne ich meine Gaben und Fähigkeiten, mit denen ich Anderen, die meine Hilfe brauchen, jetzt eine Hilfe sein kann? Setze ich sie ein?

**„Weidet die Herde Gottes, die euch anbefohlen ist, achtet auf sie, nicht gezwungen, sondern freiwillig, wie es Gott gefällt; nicht um schändlichen Gewinns willen, sondern von Herzensgrund.“**

**1. Petrus 5, 2**

O Achte ich genügend auf meine Mitmenschen, ohne nur an mich selbst zu denken?

**„Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“ (1. Petrus 5, 5b)**

O Corona hat manche Menschen „dankbar und demütig“ für all das gemacht, was ihnen bisher im Leben geschenkt wurde, ohne eigenen Verdienst. Gehöre ich auch dazu?

**„Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“ (1. Petrus 5,7)**

O Kann ich alle meine Sorgen loslassen im tiefen Vertrauen, dass Gott für mich sorgt?

Eine Frage mit JA beantwortet? Herzlichen Glückwunsch! Du brauchst nicht nur Hoffnungsschimmer in dieser Zeit; Du bist selbst einer!

*Reiner Kutsche*

(Foto: Müller, Gemeindebrief 2007/02, gep Frankfurt)